

ERÖFFNUNG DER FASTENZEIT AM ASCHERMITTWOCH

Hier finden Sie Texte und Gebete für den Beginn der Fastenzeit, der heuer aufgrund der Pandemie zu Hause stattfindet. Nehmen Sie sich dafür ein wenig Zeit. Zünden Sie zu Beginn eine Kerze an und bereiten Sie etwas Asche vor. Eine umfangreichere Feier finden Sie auf der diözesanen Homepage:

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/detail/C2622/hauskirche-leben>



KREUZZEICHEN UND HINFÜHRUNG

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir stehen am Beginn der vierzigstägigen Fastenzeit.
Unser Blick richtet sich auf Ostern, das große Fest des Lebens.
Das Wort Gottes weist uns den Weg und spricht uns Mut zu.

LESUNG (Dtn 7,6.8-9)

Dich hat der HERR, dein Gott, ausgewählt,
damit du unter allen Völkern, die auf der Erde leben, das Volk wirst,
das ihm persönlich gehört.
Weil der HERR euch liebt und weil er auf den Schwur achtet,
den er euren Vätern geleistet hat,
deshalb hat der HERR euch mit starker Hand herausgeführt
und dich aus dem Sklavenhaus freigekauft,
aus der Hand des Pharaos, des Königs von Ägypten.
Daran sollst du erkennen: Der HERR, dein Gott, ist der Gott;
er ist der treue Gott;
noch nach tausend Generationen bewahrt er den Bund
und erweist denen seine Huld, die ihn lieben und seine Gebote bewahren.

GEBET UND AUFLEGEN DER ASCHE

Gott, du bist gütig und gnädig.
Du hast den Menschen wunderbar erschaffen
und wendest dich nicht von ihm ab.
Mit väterlicher Liebe hältst du Ausschau nach uns.
Du kommst uns entgegen und richtest uns auf.

Du hast deinen Sohn gesandt,
damit er die Welt mit dir versöhne.
Er hat unsere Sünden getragen
und uns durch seine Auferstehung neues Leben geschenkt.
Durch ihn hast du uns erlöst und befreit.
Schau in deiner Güte auf uns, barmherziger Gott.
Segne und behüte uns in diesen Tagen der Umkehr und Buße.
Schenke uns ein neues Herz und einen willigen Geist.
Führe uns durch Fasten, Gebet und gute Werke in deine Gemeinschaft
und lass uns in dir geborgen sein,
jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

*Jeder macht mit der Asche ein Kreuz auf die Stirn.
Wenn man einander mit der Asche bekreuzigt, spricht man:*

Bekehre dich und glaube an das Evangelium.

VATER UNSER UND ABSCHLUSS

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Vorschlag: Zum Zeichen des Neubeginns und Lebens kann man Getreidekörner oder andere Samen in einem Topf einpflanzen und mit der verbliebenen Asche düngen. Zu Ostern kann dann das Grün den Ostertisch schmücken.

